

**135-PROZENTIGES
"BORDSPEKTAKEL"**
BREMER ANZEIGER, 27.05.2012



Eine neue Große Hafenrundfahrt
mit Film, Talk, Musik und ordentlich Theater

23. - 28.05.2012 auf MS Friedrich
09. + 10.07.2012 auf MS Oceana

GOLDEN CITY
unterwegs



„An Bord: Eine illustre Schar an Musikern und Unterhaltungskünstlern, die die Fahrgäste zweieinhalb Stunden lang auf eine Erkundung der Hafenviere einladen.“

Weser Kurier, 04.05.2012

„Zwischen Kunst und Milieu, Hoffnung und Kater fährt die feierwütige Crew, die gerne die Zeiten der Golden City aufleben lässt, die Wasserkante entlang - vom Europahafen über die City bis in den Holz- und Fabrikhafen. Mit scharfem Blick über die Reling erkundet die Mannschaft, wie Büro- und Wohnlofts, Hafen- und Kreativbetriebe den neuen Stadtteil voran bringen.“

Weser Report, 04.05.2012

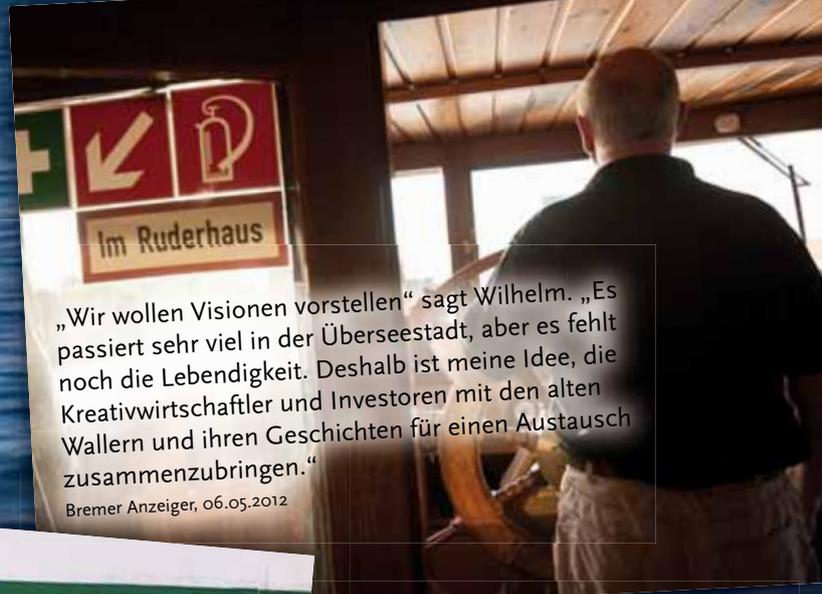


„MEHR SEXAPPEAL FÜR DIE ÜBERSEESTADT“

ÜBERSEEMAGAZIN, 08/2012

„Überseestadt: Dolles Pflaster.“ sagt Ramona Ariola alias Frauke Wilhelm. Sie will dem dollen Pflaster nun etwas hinzufügen, das der glattpolierten Oberfläche des Trend-Stadtteils fehlt – das Verruchte. Denn das war hier früher zu Haus.“

Kreiszeitung, 04.05.2012



„Wir wollen Visionen vorstellen“ sagt Wilhelm. „Es passiert sehr viel in der Überseestadt, aber es fehlt noch die Lebendigkeit. Deshalb ist meine Idee, die Kreativwirtschaftler und Investoren mit den alten Wallern und ihren Geschichten für einen Austausch zusammenzubringen.“

Bremer Anzeiger, 06.05.2012



„Die Musikerin ist vielen bekannt als Ramona Ariola und Autorin des Buches „Die Taschen waren voller Geld“. Dort dokumentiert sie die Hafен- und Rotlichtgeschichte Bremens. Um das Rotlichtflair wieder aufglühen zu lassen, organisierte sie bereits im vergangenen Jahr ein 72-Stunden-Event im Krokodil - in den 50er Jahren ein bekannter Club. Nun setzt die findige Organisatorin auf neue Milieustudien.“

Bremer Anzeiger, 06.05.2012

„NEUE HAFENSAUSE INS „ALTE BREMER ROTLICHT“

BILD BREMEN, 04.05.2012

„In einem Teil des alten Hafenareals, in der Überseestadt wird wieder richtig Geld verdient: Statt Hafearbeiter dominieren nun Anzugsträger und Kreative das Bild. Also begibt sich Bardame Ramona gemeinsam mit ihrem coolen Gitarristen Toni Ariola (Peter Apel), dem quirligen Koberer Ramon Locker (Nomena Struß) und Eddi, dem Zuhälter (Ulf Albrecht) mit dem traditionsreichen Hafenrundfahrtschiff „Friedrich auf eine zweieinhalbstündige Fahrt vom Europahafen über die City bis zurück in den alten Holz- und Fabrikenhafen.“
Kreiszeitung, 24.05.2012





„An Bord wird musikalisch gepflegt, wenn die Ariolas und weitere Musiker aufspielen. Es wird geschmuggelt, spekuliert und gerettet, bis kein Auge trocken bleibt.“
Weser Kurier, 04.05.2012



Die Ariolas
Ramona Ariola (Frauke Wilhelm), Toni Ariola (Peter Apel)
und Billy Boy (Martin Kruzig)

„GOLDEN CITY SCHLÄGT JETZT WELLEN“

WESER REPORT, 04.05.2012



Der Bordshop der Agentur
„Pleasure & Plietsch“
Ramon Locker (Nomena Struß)
und Eddi Raminski (Ulf Albrecht)



„Die rotlichtgeschädigten Unternehmer Eddi (Ulf Albrecht) und Ramon (NomenaStruß) holen sich fachkundigen Rat von den neuen „Königen“ der Überseestadt, um ihre Geschäfte wieder in Schwung zu bringen.“
Bremer Anzeiger, 27.05.2012



„Eddi und Ramon schaffen es in kurzer Zeit, den Schwarzhandel an Bord zum Erlühen zu bringen. Die Passagiere kaufen gierig die Original-Plagiate – Unterhosen von Calvin Groß und Golden-City-Kurze mit 135 Prozent.“
Bremer Anzeiger, 27.05.2012

„LEINEN LOS UND KURS AUF DIE ZUKUNFT MIT ABSTECHERN IN DIE VERGANGENHEIT!“

BREMER ANZEIGER, 27.05.2012

„Zum ersten Mal gefährlich Schlagseite bekommt die „Friedrich“, als das Bötchen den Landmark-Tower erreicht. Alle Passagiere drängen sich backbord, um zu sehen, wie extra engagierte Kletterer bunte Bänder auf einigen Etagen lösen.“

Bremer Anzeiger, 27.05.2012

Der Landmarktower grüßt die Waller

Installation in Zusammenarbeit
mit Rope Access Solutions

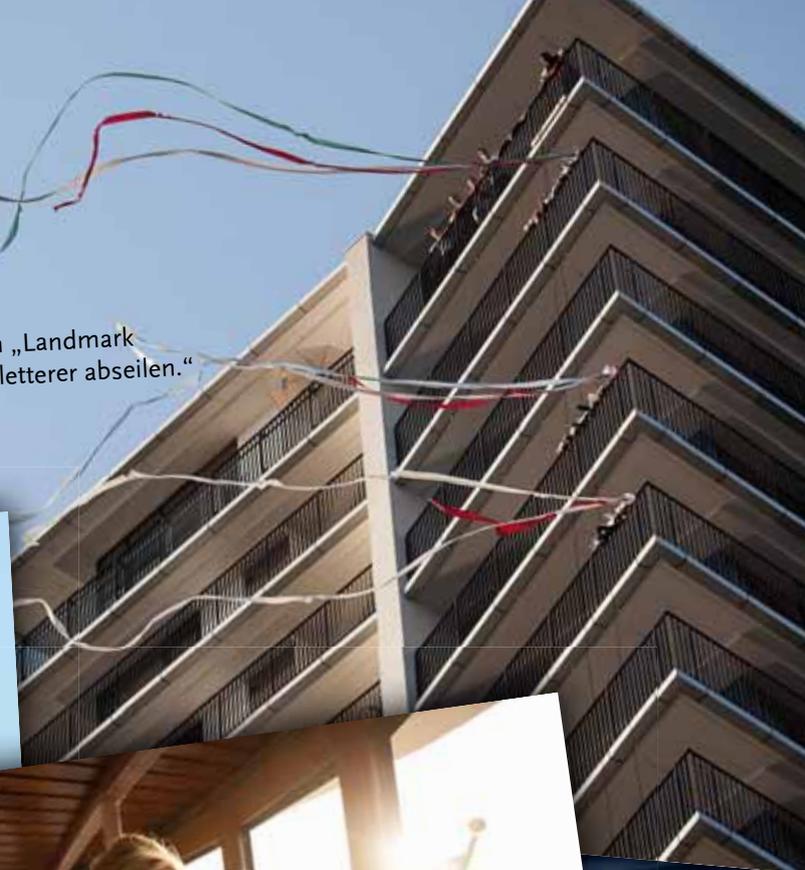


„Mit „Golden City unterwegs“ hat ein ganzer Stab von Veranstaltern jetzt eine neue Hafenrundfahrt vorgestellt, die so ziemlich alles auf einmal ist: eine hochinformativ Erkundungstour durch die alten Hafenbecken der Bremer Überseestadt, eine Revue aus theatralen Einlagen und Gesangstücken sowie eine Werbeveranstaltung für die Überseestadt mit ihren teilweise abgeschlossen, zum Teil aber auch noch offenen Bauprojekten.“

Delmenhorster Kreisblatt, 25.05.2012

„Von der „Sky Bar“ im „Landmark Tower“ werden sich Kletterer abseilen.“

Nordsee-Zeitung, 24.05.2012



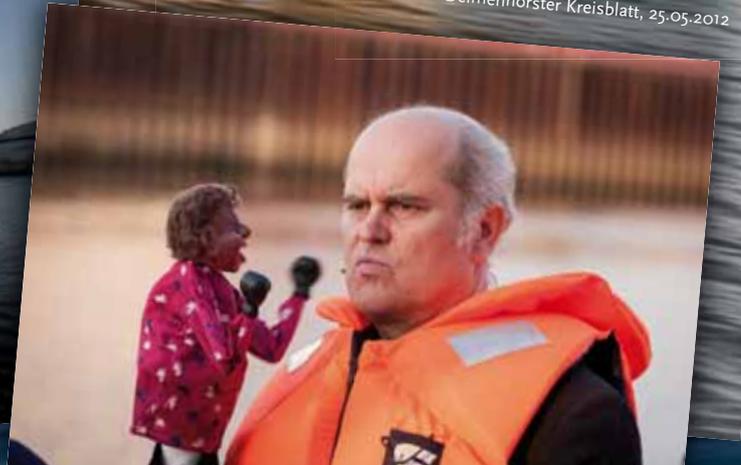
„DIE ETWAS ANDERE HAFENTOUR“

BREMER, 05/2012

Die selbstständigen Projektentwickler
im Bereich Standortprofilierung
Günther Schmidtke (Mateng Pollkläsener)
und Hans Peter Teich (Hans König)

„Das Theatre du Pain glänzt mit
satirischem Theater.“

Delmenhorster Kreisblatt, 25.05.2012





„Dazwischen gibt es immer wieder Musikalisches und allerhand Theatralisches. Wenn Schüsse fallen. Oder als Eddie und Ramon mit einem Motorboot von der „Friedrich“ fliehen. Und im Gegenzug zwei „Anzugträger“ (das „Theatre du Pain“) an Bord gehen und Terminplanung und Wichtigtuerei auf die Schippe nehmen. Überhaupt ist es wuselig: Nicht nur an Bord, auch an Land und in schwindelerregender Höhe wird agiert, gespielt und dramatisiert.“

Nordwest-Zeitung, 24.05.2012





Joachim Linnemann
(Justus Grosse GmbH)

„EIN LEHRREICHER ÜBERBLICK ÜBER BREMENS ALTE UND NEUE KÖNIGE AN DER WASSERKANTE“

WESER REPORT, 04.05.2012

Die Interviewgäste –
Investoren und Kreative
der Überseestadt

„Zusammen mit ihrem
Publikum taucht die
Golden-City-Gang ein in
den Schwarzmarkt der
Ideen für Bremens
goldenes Zukunftsrevier.“

Weser Report, 04.05.2012



Christoph Backes
(Ideenlotsen)



Kurt Zech
(Zech Group GmbH)



Kai Stührenberg
(Wirtschaftsförderung Bremen)



Reiner Schümer
(Dr. Hübotter Grundstücks GmbH)



Stefan Messerknecht (hmmh)
und Klaus Sondergeld
 (Wirtschaftsförderung Bremen)



Rolf Specht
 (Residenz-Gruppe Bremen)



Nadine Portillo
 (Geschührerin der Schwankhalle)



Hanke Homburg
 (Gruppe für Gestaltung)



Carsten Werner
 (kultur- und baupolitischer Sprecher
 der Bremer GRÜNEN)



Daniel Hornung
 (KJH GmbH)



Carsten Meyer-Heder
 (team neusta)



Niclas Stürken (Stürken Albrecht GmbH)
Tom Lecke-Lopatta (Stadtplaner im Bauressort)

„In Bordgesprächen mit Investoren, engagierten und kreativen Experten wird der scheinbare Widerspruch zwischen Hafенbetrieb und Sonntagsruhe und bezahlbarem Wohnraum für alle thematisiert.“
 Nordwest-Zeitung, 24.05.2012



„Der Musiker im Fischerhemd war das echte Bindeglied zur alten Zeit. Er spielte von 1952 bis 1954 in der „Bambus-Bar“ an der „Küste“. So hieß das Waller Viertel mit den Hafenkneipen in den Tagen vor der Erfindung des Containerverkehrs, als die Schiffe noch in Dreierreihen im heute zugeschütteten Überseehafen lagen – und die Seeleute Zeit für ausgedehnte Landgänge hatten.“
Kreiszeitung, 09.08.2012



Egon Rammé
„Kiez-Legende Egon Rammé lässt's
in Walle auf dem Boot krachen.“
Bild Bremen, 04.05.2012





**„INNOVATIVES
MIT NOSTALGISCH
GETRÄNKTEM
ROTLICHT-CHARME“**

KREISZEITUNG, 09.08.2012

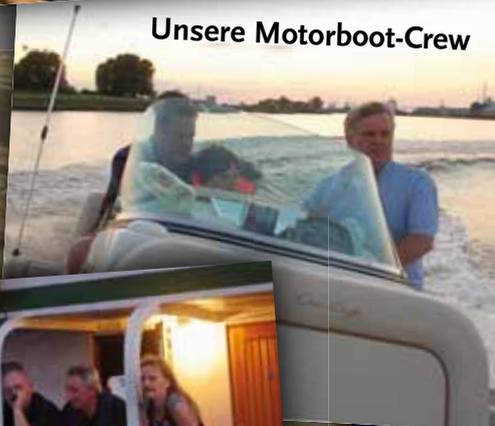
**„Streetworkerin“ Rosi Fröschle
sucht das Herz der Überseestadt**

„An Bord verfolgen die Gäste derweil anhand von Filmen, wie „Rosi Fröschle“ dem Herz des chicen Stadtteils auf der Spur ist.“

Kreiszeitung, 24.05.2012



Installation der Bauteilbörse Bremen



Unsere Motorboot-Crew



Die beste Kartoffel vom Hafenkopf ein Wettstreit zwischen Hafencasino und Feuerwache

„Im Holzhafen neigt sich
das Schiff dann plötzlich
scharf nach links. Grund war
das Ukulelenorchester am
Ufer. Drei Gäste entschieden
bei einem anschließenden
kulinarischen Wettstreit,
dass Kartoffeln in jeglicher
Form sowohl im Hafencasi-
no als auch in der Feuerwa-
che schmecken.“

Bremer Anzeiger, 27.05.2012



„EIN NEUES KULTURFORMAT“

BREMER ANZEIGER 12.08.2012



„Edlen Geschmack und deftige Erinnerungen wie aus Mutterns Küche bietet ein Kochwettbewerb: Das Hafencasino und die Feuerwache buhlen um die beste Kartoffel.“

Bremer Anzeiger, 06.05.2012



„Wir würden die Hafenrundfahrt gern etablieren. Für uns wäre es fantastisch, wenn wir mit Hal Över eine monatliche Tour anbieten können. Die zweite Idee ist eine temporäre Hafenkneipe auf dem ehemaligen Zollponton im Europahafen. Dieser liegt derzeit noch im Wendebcken, soll aber - wenn alles gut geht - für eine bestimmte Zeit an diesen neuen Standort geschleppt werden. Wir suchen derzeit noch Sponsoren, um dort unser neues „Golden City“ zu präsentieren. Das dritte Projekt wäre eine App, mit der die Nutzer direkt vor Ort die alten und neuen Geschichten der Überseestadt hören und sehen können.“

Überseemagazin, 08/2012

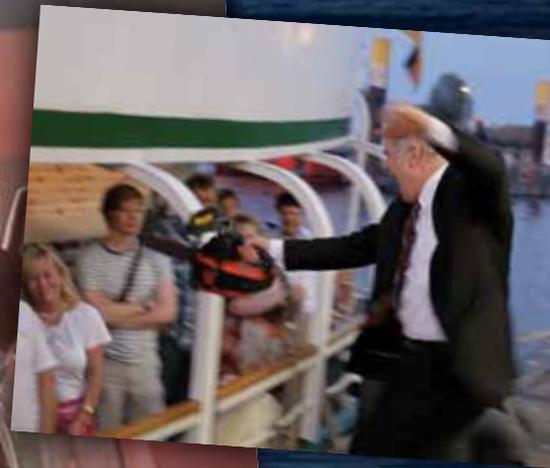
„Die vollgepackte Hafenrundfahrt ist nur der erste Streich, den Wilhelm auf der Suche nach dem neuen Bremer Wirtschaftswunder plant.“

Bremer Anzeiger, 06.05.2012



„SENSATIONELLES HAFENSPEKTAKEL: KULTUR AUF DEM WASSER“

PETER SIEMERING (BTZ) IM DELMENHORSTER KREISBLATT, 12.06.2012



Operation Zollponton
Die „energetische Aufladestation“
der Überseestadt





„Auf der einen Kilometer langen Projektionsfläche wird der nun leere Hafen wieder mit den lebendigen Fotos der Vergangenheit gefüllt.“

Bremer Anzeiger, 06.05.2012

Pin up auf der Spundwand

eine fahrende Projektion von
Moritz Horn (urbanscreen)



**„EIN PROJEKT, DASS HAFENGESCHICHTE
UND ROTLICHT-ANEKDOTEN, VERGANGENHEIT UND
GEGENWART, STADTTEILHISTORIE UND STADTENT-
WICKLUNG MITEINANDER VERBINDET“**

KREISZEITUNG, 09.08.2012



„Zum Ende schunkeln die Zeitreisenden noch einmal gemütlich zu Egon Rammés Akkordeonklängen. Dazu projiziert die Firma urbanscreen alte Fotos an die Spundwand. Um es mit einem Lied des Ukulelenorchesters zu sagen: „Schön war die Zeit!“

Bremer Anzeiger, 27.05.2012

„REVUE AUF DEM WASSER IST PUBLIKUMSMAGNET“

DELMENHÖRSTER KREISBLATT, 12.06.2012



Auf dem großen Dampfer –
Golden City Gang kapert
MS Oceana



„Vom Erfolg des Törns waren 500 Interessierte schon von vornherein überzeugt. Sie wollten sich Tickets für der sechs Fahrten besorgen und bekamen keine mehr. Nun stehen zusätzliche Exkursionen auf dem Programm.“

Bremer Anzeiger, 27.05.2012



„Einfach großartig“, findet Peter Siemering, Geschäftsführer der BTZ Bremer Touristik Zentrale, die ihr Schärfflein zur Vermarktung der „Golden City“ beiträgt. (...) Siemering ist fest davon überzeugt, dass sich die Verbindung von kulturellen Unterhaltungsprogrammen mit stadthistorischen Informationen, wie sie die „Golden City“ in ihren Projekten präsentiert, etablieren wird.“

Delmenhorster Kreisblatt, 12.06.2012



„Das Konzept ist so erfolgreich, dass es einen Trend im kulturellen und touristischen Angebot setzen könnte.“

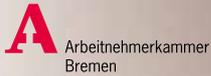
Delmenhorster Kreisblatt, 12.06.2012



Ein Projekt der



In Zusammenarbeit mit



„Ich freue mich über diese gemeinsame Auszeichnung zusammen mit der Arbeitnehmerkammer. So eine Serie ungewöhnlicher Veranstaltungen wie die 'Golden City'-Projekte kann ich als Künstlerin nur entwickeln, wenn Institutionen über einen längeren Zeitraum Vertrauen in meine Arbeit haben“, sagte Wilhelm.“

Bremer Anzeiger 12.08.2012

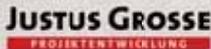
„PREISWÜRDIG VERRUCHT!“
KREISZEITUNG, 09.08.2012

„Die Hafenrundfahrt „Golden City‘ unterwegs“ von Frauke Wilhelm, die im Rahmen des Arbeitnehmerkammer-Programmschwerpunkts „Unterwegs“ entstand, ist als eines von fünf europäischen Projekten für den „Best Collaboration Award 2012“ nominiert worden. (...) Der „Best Collaboration Award“ ist der über die Wirtschaftsförderung eingebrachte Bremer Beitrag zum Projekt „Creative City Challenge“, bei dem die Wirtschaftsförderer mit 13 Partnern aus sechs Ländern in der Nordseeregion zusammenarbeiten. Es geht darum, Kooperationen zwischen der so genannten Kreativwirtschaft und Behörden, zwischen Kultur und Politik zu würdigen. Kammersprecherin Sander: „Die international besetzte Jury lobte das Projekt besonders dafür, dass es jenseits von Hochglanzbroschüren mit einem informativen, beteiligenden, unterhaltenden und bedeutsamen Beitrag für einen Stadtentwicklungsprozess wirbt und dafür in einer Mischung aus Talk, Film, Theater und Musik ein ganz neues kulturelles Format entwirft.“

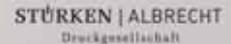
Kreiszeitung, 09.08.2012



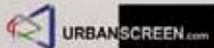
unterstützt von



BEIRAT WALLE



Vielen Dank auch an



Fotos: Jan Meier und Andrea Weiß, Anne Angenendt, Luise Wilhelm

Kontakt: Frauke Wilhelm · Tel.: 0421-3371827
info@frauке-wilhelm.de